10 Fragen an die Schiller-Schule

Hilfreiche Informationen für die Anmeldung neuer Fünftklässler an der

Friedrich-Schiller-Schule für das Schuljahr 2021/2022

1. Was ist eine Thüringer Gemeinschaftsschule?

Die Friedrich-Schiller-Schule startete 2013 als Gemeinschaftsschule. Bis dahin war sie als Regelschule 14 bekannt. Unsere Gemeinschaftsschule beginnt mit der Klassenstufe 5. Bis zur 8. Klasse lernen die Kinder zusammen - ohne, dass sie in auf die Schullaufbahn bezogenen Kurse oder Klassen unterteilt sind. Versetzungsentscheidungen werden bis zur 8. Klasse nicht getroffen. Je nach gewünschter Schullaufbahn und dem Leistungsstand erfolgt nach der Klassenstufe 8 die Bildung von Regelschul- und Gymnasialklassen.

Die erste gymnasiale Lerngruppe entstand im Schuljahr 2015/2016. Seitdem machten bereits zwei Abschlussjahrgänge an der Schiller-Schule das Abitur.

2. Welche Vorteile hat das Lernen an einer Gemeinschaftsschule?

Durch das gemeinsame Lernen bis einschließlich Klasse 8 ergeben sich für Schüler*innen und Eltern vielfältige Vorteile:

- längeres gemeinsames Lernen in einer festen Lerngruppe
- entspannteres Lernen ohne Stress durch verbindliche Schullaufbahneempfehlungen
- weniger Risiken bei Leistungsveränderung
- alle Abschlüsse sind möglich
- kein Schulwechsel bei Wechsel der abschlussbezogenen Schullaufbahn
- mehr Zeit für die individuelle Entwicklung
- mehr Lernanreize durch das Lernen in heterogenen Gruppen
- gewohnte Lernumgebung
- individualisiertes Lernen
- größere Chancengleichheit

3. Welche Schulabschlüsse sind an einer Gemeinschaftsschule möglich?

*An unserer Schule können die Schüler*innen folgende Abschlüsse erlangen:*

- *den Hauptschulabschluss*
- *den qualifizierenden Hauptschulabschluss*
- *den Realschulabschluss am Ende der Klassenstufe 10*
- *den schulischen Teil der Fachhochschulreife*
- *das Abitur am Ende der Klassenstufe 12*

4. Was bedeutet „Lernen in heterogenen Lerngruppen“?

Das Lernen bis einschließlich Klassenstufe 8 erfolgt in festen heterogenen Lerngruppen. Dabei erhalten alle Schüler*innen eine individuelle Förderung entsprechend ihrer Förderschwerpunkte. Lernschwächen und Förderplänen werden wir ebenso gerecht wie Begabungen und Talenten. Schüler*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf erhalten zudem gezielte Förderung durch Förderschullehrer*innen.

Bereits ab der Klassenstufe 5 bieten wir den Schüler*innen durch differenzierte Materialien an, auf unterschiedlichem Niveau ihren Schwierigkeitsgrad selbst zu wählen. Ab Klassenstufe 7 teilen wir die Schüler*innen vorrangig in den Hauptfächer Deutsch, Mathematik und Englisch in schulabschlussbezogene Anspruchsebenen ein. Diese orientieren sich an den Inhalten der Thüringer Lehrpläne für die Haupt- und Regelschule sowie das Gymnasium. Bis Klassenstufe 8 können diese in jedem Fach und in jedem Schulhalbjahr entsprechend der Einschätzungen der Fachlehrer*innen sowie den Wünschen und Belangen der Schüler*innen und Eltern angepasst werden. Dazu führen wir ab dem zweiten Schulhalbjahr der Klassenstufe 6 regelmäßige Schullaufbahngespräche, in denen die Einstufung in die Anspruchsebenen mit den Schüler*innen und Eltern gemeinsam beraten werden. Anhand der Einstufungen ergibt sich das schulabschlussbezogene differenzierte Lernen ab Klassenstufe 7 zum Zweck der Orientierung innerhalb der unterschiedlichen Anforderungen, welche die jeweilige Schullaufbahn mit sich bringt.

5. Ist die Schiller-Schule eine Ganztagschule?

Ja, die Friedrich-Schiller-Schule ist eine teilgebundene Ganztagschule. Der Schultag beginnt täglich 7.45 Uhr und kann vereinzelt bis 15.35 Uhr dauern, wobei dies je nach Klassenstufe und Schuljahr unterschiedlich ausfällt.

Alle Schüler*innen haben eine feste 45-minütige Mittagspause, in der sie Gelegenheit haben ohne Stress an der **Schulspeisung** in unserem Nebengebäude, der „Villa“, teilzunehmen.

An bis zu drei Tagen der Woche schließt sich daran für die Klassenstufen 5 und 6 die sogenannte **Mittagsfreizeit** an, in der die Schüler*innen an AG- und Freizeitangeboten teilnehmen. Der Schultag bietet demnach einen Wechsel von Lern-, Entspannungs- und Bewegungsphasen sowie vielfältigen Gelegenheiten des sozialen Miteinanders. Dies fördert die Identifikation mit der eigenen Schule und lässt sie zu mehr als einem reinen Lernort werden.

6. Was ist das Daltonkonzept?

Seit 2013 ist die Schiller-Schule eine zertifizierte Daltonschule. Den Herausforderungen des Lernens in heterogenen Lerngruppen an einer Gemeinschaftsschule begegnen wir allen voran mit unserem pädagogischen Konzept, welches vier Prinzipien folgt:

Freiheit in Gebundenheit, Verantwortung, Zusammenarbeit und Selbstständigkeit

Das von Helen Parkhurst entwickelte und nach einer Stadt in den USA benannte Daltonkonzept zeichnet sich dadurch aus, dass Schüler*innen unterschiedlicher Klassenstufen zur gleichen Zeit gemeinsam an Aufgaben unterschiedlicher Fächer und unterschiedlicher Schwierigkeit unter den für sie besten Bedingungen arbeiten können. Konkret bedeutet dies an der Schiller-Schule, dass täglich zwei aufeinanderfolgende Unterrichtsstunden ein Lernen nach dem Daltonplan stattfindet. Für die meisten Unterrichtsfächer wird jeweils ein mehrere Wochen umfassender Plan erstellt, welcher differenzierte Aufgaben zu einem bestimmten Unterrichtsthema aufzeigt. Die Schüler*innen entscheiden täglich eigenständig, welche Aufgaben aus welchem Fach sie in ihrer selbst gewählten Lernumgebung bei einem selbst gewählten Lernbegleiter bearbeiten. Unter normalen Umständen lernen folglich für 90 Minuten am Tag Schüler*innen verschiedener Jahrgangsstufen gemischt neben-, mit- und voneinander.

Dies erfordert jedoch große Eigenverantwortung und ein hohes Maß an selbstständiger Planung des eigenen Lernens.

7. Welche Vorteile hat das Lernen mit dem Daltonplan?

- individuelle Förderung
 - Differenzierung
- Steigerung der Selbstwirksamkeit
- Entwicklung sozialer Kompetenzen
- Förderung von selbstständigem Denken und Handeln
 - Übernahme von Verantwortung
- Mitgestaltung des eigenen Lernprozesses

8. Welche Fremdsprachen werden an der Schiller-Schule angeboten?

Aktuell bieten wir neben **Englisch** als erster Fremdsprache die Sprachen **Französisch** und **Spanisch** an.

In den Klassenstufen 5 und 6 findet der Unterricht in der zweiten Fremdsprache als Orientierung verbindlich statt. Ab der Klassenstufe 7 kann die zweite Fremdsprache als Wahlpflichtfach weitergeführt werden.

Welche Fremdsprachen im kommenden Schuljahr für die Klassenstufe 5 tatsächlich angeboten werden können, hängt jedoch immer von den aktuell herrschenden Rahmenbedingungen ab.

9. Was benötigt mein Kind zum Schulstart?

Eine Liste mit allen notwendigen Lernmaterialien und einen Bücherzettel erhalten Sie nach erfolgreicher Aufnahme an unserer Schule.

Schließfächer stehen bei Bedarf in ausreichender Anzahl für die gesamte Schulzeit der Kinder bereit. Hierfür ist eine einmalige Mitzahlung fällig.

10. Wie kann ich mein Kind an der Schiller-Schule anmelden?

Die Anmeldung für die weiterführende Schulen findet ausschließlich in der Woche vom 01.03. bis 06.03.2021 auf dem Postweg statt.

Nähere Informationen zur Schulanmeldung finden Sie unter

www.schiller-schule-erfurt.de

Kontakt

**Friedrich-Schiller-Schule Erfurt
Gemeinschaftsschule
Schillerstraße 33
99096 Erfurt**

Tel.: 0361 / 3465955

Fax: 0361 / 3463967

Email: friedrich-schiller-schule@erfurt.de